

Haushalt 2020 des IT-Referats

- **Produkte**
- **Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16912

1 Anlage

Beschluss des IT-Ausschusses vom 11.12.2019 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Das IT-Referat nahm zum 01.01.2018 seine Tätigkeit auf und befindet sich noch weiterhin im Aufbau. Das IT-Referat verantwortet und gestaltet die gesamte IT der Stadt München. Dazu stellt es sicher, dass die IT-Versorgung dem heutigen und künftigen Bedarf der Stadt entspricht. Insbesondere treibt das IT-Referat die Digitalisierung innerhalb der Stadtgesellschaft sowie in der Verwaltung voran und übernimmt hier eine Vorreiterrolle. Es trägt strategische, steuernde und ordnende Verantwortung für die IT der LHM insgesamt. Aus diesem Grund wurden die Aufgaben und finanziellen Mittel aus den Referaten zum 01.01.2019 im IT-Referat gebündelt und seither beim IT-Referat geführt. Ab dem 01.01.2020 wird auch das IT-Budget für die Kernverwaltung des RBS an das IT-Referat übertragen.

Das IT-Referat legt mit diesem Beschlusssentwurf einen mit der Stadtkämmerei in enger Abstimmung erarbeiteten Verwaltungsvorschlag für den Teilfinanz- und Ergebnishaushalt zur Beratung vor.

Als Beratungs- und Entscheidungsgrundlage steht dem Stadtrat der separate Band für den Teilhaushalt des IT-Referats zur Verfügung.

1. Produkte

Das Produktportfolio des IT-Referats weist in 2020 folgende drei Produkte aus:

- Overhead Referats- und Geschäftsleitung,
- Zentrale IT,
- Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen (ITK-Dienstleistungen).

Der Produktplan des IT-Referates sowie die Produktbeschreibungen sind dem o. a. separaten Band für den Teilhaushalt des IT-Referats zu entnehmen.

2. Teilergebnishaushalt

Für 2020 ergibt sich auf Basis der Detailplanung ein Budget der ordentlichen Aufwendungen (Ergebnishaushalt) für das gesamte IT-Referat in Höhe von 312.897.900 € (Plan 2019: Stand Detailplanung 224.006.900 €; Stand Schlussabgleich 241.134.900 €). Das Budget der ordentlichen Aufwendungen steigt im Vergleich zur Detailplanung vom Vorjahr um 39,7 %. Die Steigerung im Vergleich zum Schlussabgleich 2019 beträgt dagegen nur 29,8 %.

Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen um 1,1 Mio. € (+12,23 %) basiert überwiegend aus den über den Eckdatenbeschluss genehmigten Stellenzuschaltungen im Bereich der Hauptabteilung I und der Referats- und Geschäftsleitung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 45,6 Mio. € (+20,04 %).

Dies begründet sich zum einen durch die Übertragung des IT-Budgets des RBS in Höhe von 33,4 Mio. €. Neben den Aufwendungen für den IT-Betrieb der Kernverwaltung des RBS beinhaltet dieses Budget auch die Aufwendungen für Daten, Netze und Telekommunikation in dem Umfang, der laut Angaben der LHMS Services GmbH in 2020 noch durch den Eigenbetrieb it@M für das RBS zu leisten ist. Sollte sich die Übernahme der einzelnen Einrichtungen in Bezug auf Telekommunikation und Datennetze durch die LHMS Services GmbH weiter verzögern, ist eine Anpassung im Nachtragshaushalt erforderlich.

Zum anderen sind die Aufwendungen für ITK-Leistungen, die durch it@M erbracht werden im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, was vor allem auf Mengenausweitungen, insbesondere bei den Telekommunikationsdienstleistungen, die Inbetriebnahme neuer Fachanwendungen, die Anpassungen von Kategoriepreisen von Fachanwendungen aufgrund geänderter interner Aufwände (in beide Richtungen) zurückzuführen ist. Hinzu kommen die direkten und indirekten Auswirkungen der Anhebung der Aktivierungsgrenze von 150 € auf 800 € und damit einhergehend höhere Hardwaremieten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Eckdatenbeschluss

Im Eckdatenbeschluss 2020 wurde für das IT-Referat ein Ausweitung für Sach- und Dienstleistungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 26,5 Mio. € genehmigt, was ebenfalls zur Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beiträgt für die Produkte zentrale IT und ITK-Dienstleistungen.

Transferaufwendungen

Die Aufwendungen für den Zuschuss an it@M für das IT-Rathaus verringern sich wie vorgesehen um 1,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Im Teilergebnishaushalt sind zusätzlich die Versorgungsaufwendungen und andere nicht zahlungswirksame Positionen enthalten.

3. Teilfinanzhaushalt

Für 2020 ergibt sich auf Basis der Detailplanung für das gesamte IT-Referat ein Auszahlungsbudget (Finanzhaushalt) in Höhe von 311.099.000 € (Plan 2019: Stand Detailplanung 222.300.100 €; Stand Schlussabgleich 239.428.100 €). Das Auszahlungsbudget 2020 steigt um im Vergleich zur Detailplanung vom Vorjahr um 39,9 %, während der Vergleich zum Schlussabgleich 2019 nur eine Steigerung in Höhe von 29,9 % ergibt.

4. Beteiligungen

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten und der Beschlussvorlage zugestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Korreferent und Verwaltungsbeirat

Der Korreferent des IT-Referates, Herr Stadtrat Progl, und die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Hübner, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das IT-Referat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2020 den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Thomas Bönig
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. -RIT-Beschlusswesen